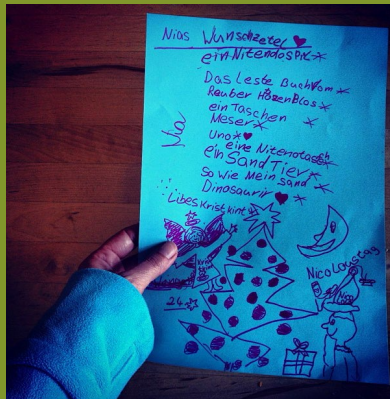


2 FOLLOW ME: SOCIAL MEDIA

Ein Einblick in meinen eigenen Instagram-Account. Ich nutzte ihn in der Zeit von 2012 bis 2017, um dort Alltagsfotos zu posten, die mit dem iPhone entstanden: Die Serie hat den Titel »iDiary«. Die Fotos zeigen unspektakuläre kleine Szenen, die zusammen ein Erinnerungstagebuch ergeben. Der Account ist privat und hat nur wenige Follower, weil ich ihn nicht zu Werbezwecken, sondern nur für dieses Fotoprojekt genutzt habe.



Workshop

EINEN INSTAGRAM-ACCOUNT ANLEGEN

Bei Instagram müssen Sie lediglich einen Account erstellen und können direkt loslegen, Fotos vom Smartphone oder Tablet hochzuladen. In diesem kleinen Workshop zeige ich Ihnen die Möglichkeiten, die der Account bietet.

Instagram zeichnet sich zum einen dadurch aus, dass Fotos im Vordergrund stehen – was es für Fotografen zu einem perfekten Medium macht. Zu den Fotos können Sie auch kurze und längere Texte schreiben, doch die Bilder an sich stehen eindeutig im Mittelpunkt. Des Weiteren gibt es bei Instagram eine Vielzahl an vorgefertigten Filtern, die den Fotos einen besonderen Look verleihen und die man anwenden kann, ohne auch nur die geringste Kenntnis in Bildbearbeitung zu haben. Auch diese Filter haben Instagram zu immenser Popularität verholfen. Auf Seite 120 f. sehen Sie einige dieser Filter im Praxiseinsatz.

Sie können die Plattform auch über den PC aufrufen, eigentlich ist sie jedoch für Smartphones und Tablets konzipiert – und überzeugt auf diesen auch am ehesten.




Auf dem PC können Sie Instagram vor allem nutzen, um Bilder anzuschauen. Es ist nicht vorgesehen, dass Sie über einen PC dort Fotos posten, aber mit einem kleinen Trick ist es trotzdem möglich. Auf

den nachfolgenden Seiten sehen Sie im Rahmen eines Workshops, wie das gelingt. Einen Instagram-Account zu führen, macht wirklich Spaß. Widerstehen Sie dennoch der Versuchung, sobald Sie einen Account eingerichtet haben, sofort eine Fülle aller möglichen bunt zusammengewürfelten Fotos aus dem Smartphonespeicher zu posten. Wie bereits zu Beginn des Kapitels erwähnt, empfehle ich Ihnen dafür als Spielwiese einen zweiten, rein privaten Account. Doch nun wollen wir direkt starten.



Account anlegen und Einstellungen festlegen


Laden Sie Instagram über den Appstore auf Ihr Smartphone (es ist kostenlos) und öffnen Sie die App. Dann klicken Sie auf den Link »Neues Konto erstellen«. Befolgen Sie die Anweisungen, die auf Ihrem Bildschirm erscheinen, inklusive Passwortvergabe, und am Ende der Prozedur befinden Sie sich in Ihrem nagelneuen Instagram-Account, der darauf wartet, mit Inhalten befüllt zu werden.

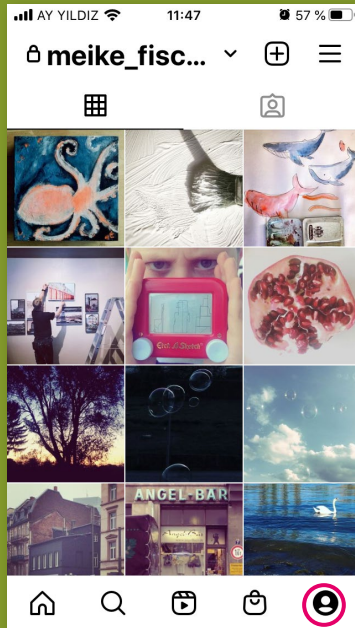
Doch zuerst nehmen Sie noch ein paar grundlegende Einstellungen vor. Diese können Sie natürlich zu jedem späteren Zeitpunkt auch wieder verändern.

Klicken Sie auf das Icon rechts unten, das einen Menschen darstellt  ¹, und dann auf das oben rechts erscheinende »Hamburger«-Menü (drei parallele Linien)  ². Es öffnet sich ein Kontextmenü, über das Sie individuelle Einstellungen vornehmen können  ³. In den Einstellungen Ihres Accounts können Sie Einstellungen zur Privatsphäre und Benachrichtigungen vornehmen.

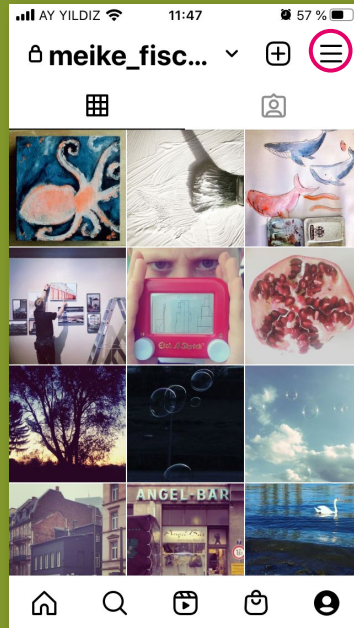
Sie können Ihren Account anfangs auf »privat« stellen, sodass nur bestätigte Nutzer Ihnen folgen können. Außerdem sollten Sie festlegen, wer Ihre Storys sehen kann (den Unterschied zwischen Beiträgen und Storys erläutere ich weiter unten), einzelne Nutzer blockieren oder von den Kommentaren ausnehmen.

Zurück auf der Hauptseite können Sie unter dem Button »Profil bearbeiten«  ⁴ ein Profilbild einfügen, die URL Ihrer Website angeben und einen Steckbrief verfassen, der Ihre Follower kurz darüber informiert, wer Sie sind und was sie auf Ihrem Account erwartet  ⁵.

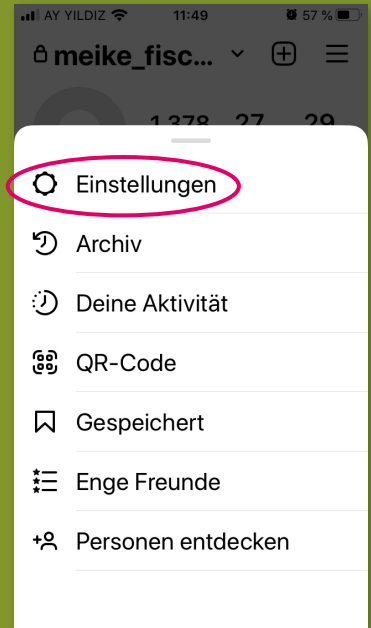
Über den Link »Zu professionellem Konto wechseln« können Sie einen Business-Account erstellen, der Ihnen die Datenanalyse über Insights ermöglicht  ⁶. Ein solcher Account wird jedoch automatisch öffentlich geschaltet. Bedenken Sie zudem, dass jede Form der Datenanalyse einen entsprechenden Hinweis im Rahmen der DSGVO erfordert – wie bereits im Abschnitt »Facebook« erwähnt.



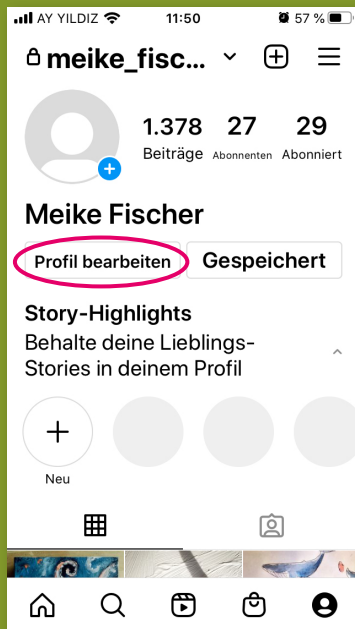
1



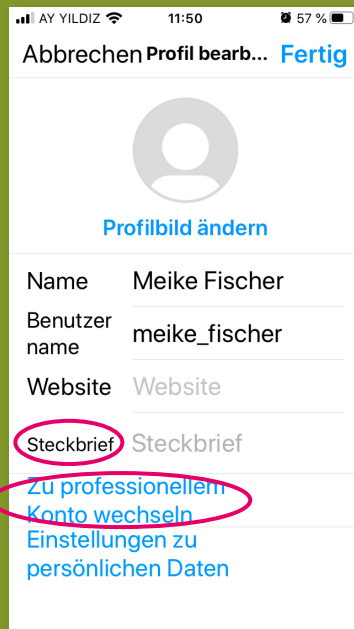
2



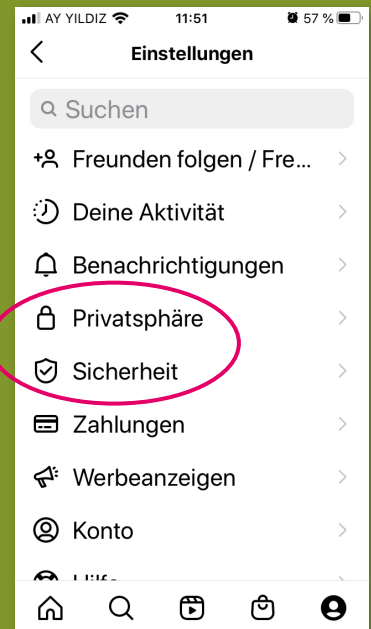
3



4





5





6


Den ersten Post hochladen

Um Ihrem Account Inhalte hinzuzufügen, klicken Sie immer das mittlere Icon in der Tab-Leiste an (ein Pluszeichen ). Es öffnet sich ein Dialogmenü, über das Sie auf Ihre Fotos, die sich auf Ihrem Smartphone oder Tablet befinden, zugreifen können .

Als Erstes wählen Sie ein einzelnes Foto aus Ihrem Archiv aus (Sie können auch mehrere Fotos auf einmal posten – bis zu zehn Stück, durch die Nutzer dann mit einer Touchgeste »durchwischen« können).

Wenn Sie ein oder mehrere Fotos gewählt haben, legen Sie den gewünschten Bildausschnitt fest. Wenn Sie nicht das Instagram-typische quadratische Format wünschen, können Sie die Finger auf dem Screen zusammenschieben, bis das Foto komplett zu sehen ist (dann erhalten Sie entweder oben und unten oder links und rechts weiße Ränder).

Sie können das Foto nun direkt so, wie es ist, hochladen, oder Sie klicken auf den Button »Weiter« und passen das Foto nach Ihren Wünschen an . Da Instagram für seine große Auswahl an Filtern bekannt ist, empfehle ich Ihnen, diese unbedingt einmal auszuprobieren. Zusätzlich zu den Filtern gibt es weitere Bearbeitungsmöglichkeiten wie »Belichtung«, »Kontrast«, »Sättigung« usw. Testen Sie in Ruhe, was möglich ist. Alle Bearbeitungsschritte lassen sich auch wieder zurücknehmen .

Wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sind, können Sie das Foto posten. Sie können es aber auch verwerfen oder als Entwurf speichern, um es zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen . Wenn Sie mehrere Foto auswählen möchten, gehen Sie vor, wie auf Seite 118 gezeigt.

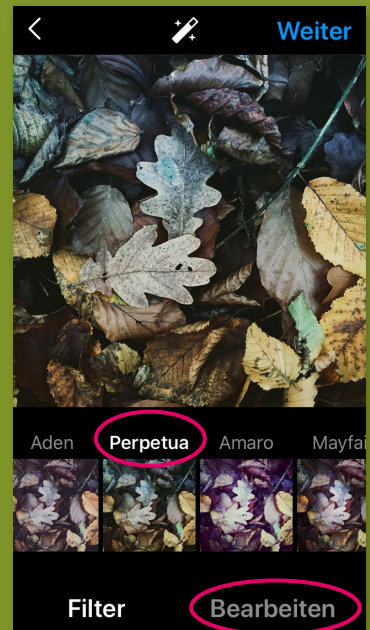
Auf den Seiten 122/123 sehen Sie Schritt für Schritt, wie Sie ein Foto bearbeiten und vom PC aus hochladen können.



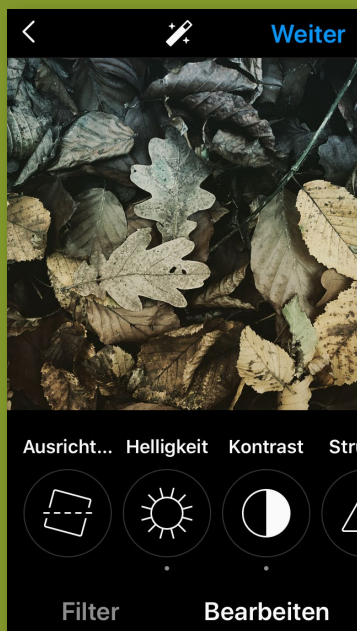
7



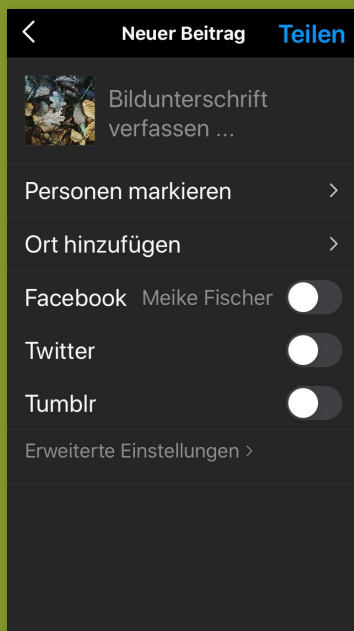
8



9



10



11

Auf der Hauptseite wählen Sie zunächst das Pluszeichen in der oberen Menüleiste aus (ohne Abbildung), wählen im erscheinenden Kontextmenü »Beitrag« [7](#) und können dann aus Ihrem Archiv ein oder mehrere Fotos auswählen, die Sie posten möchten. [8](#) Über den Button »Weiter« gelangen Sie in das Bearbeitungsmenü, in dem Sie Filter auswählen [9](#) und weitere Bearbeitungsmöglichkeiten wie die Veränderung von Helligkeit, Kontrast, Struktur, Farbtemperatur, Schärfe etc. vornehmen können [10](#).

Anschließend können Sie Ihrem Foto eine Bildunterschrift zufügen, Personen und Orte markieren und auch gleich bei Ihrem Facebook- oder Twitter-Account posten [11](#).

Wenn Sie mehrere Foto auswählen möchten, gehen Sie vor wie auf der nächsten Seite gezeigt.